

Geschäftsbericht 2022/2023



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort des Präsidenten	2
2	Der Verband	4
3	Vorwort der Geschäftsführerin	8
4	Fachbereiche im Fokus	10
	Politik: Die Herausforderungen bleiben	10
	Aus- und Weiterbildung: Erfolgreiche Lancierungen und erfreuliche Trends	12
	Flug: Engagiert im konstruktiven Austausch	14
	Nachhaltigkeit: Für einen verantwortungsvollen Tourismus	17
5	Services im Fokus	19
	Kommunikation: Proaktiv unser Potenzial nutzen	19
	Mitglieder und Services: Geeint im Dienst der Reisebranche	21
6	Finanzen	24
	Bilanz / Jahresrechnung / Anhang zur Jahresrechnung / Budget	
7	Mitgliedermutationen	31



Prognose und Grosswetterlage



Martin Wittwer
Präsident

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Es freut mich sehr, euch den Geschäftsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr präsentieren zu dürfen.

Die Rolle des Verbandes

Im Verband wollen wir Mehrwerte für unsere Mitglieder schaffen. Deshalb haben wir aktive Fachgremien in den Ressorts, welche die Rahmenbedingungen und Bedeutung unserer Anliegen stärken. Für uns ist es zudem zentral, die Relevanz unserer Branche aufzuzeigen – der SRV vertritt 796 Reiseunternehmen, welche rund 2,5 Milliarden Franken Umsatz generieren. So wird jede vierte Auslandsreise über die Schweizer Reisebranche abgewickelt und ist damit, ganz im Sinne des Konsumentenschutzes, vollumfänglich kundengeldabgesichert. Jeder 10. Arbeitsplatz weltweit befindet sich im Tourismusumfeld und somit ist der Tourismus die beste Entwicklungshilfe: Der Outgoing-Tourismus schafft Arbeitsplätze, tätigt Investitionen und steigert damit den Wohlstand im Zielgebiet und im jeweiligen Land.

Rückblick 2022/23: Sonnenschein herrscht

Wir schauen auf ein positives Jahr zurück: Die Umsatzzahlen erreichen wieder das Niveau des

Rekordjahres vor Corona, wenngleich sich die Passagierzahlen noch knapp 10 Prozent unter 2019 bewegen. Der Eingang langfristiger Buchungen liegt deutlich über den Erwartungen, was als Vertrauensbeweis besonders erfreulich ist. Als Verband haben wir die neue Organisationsstruktur eingeführt, und seit Februar 2023 ist Andrea Beffa Geschäftsführerin. Sie hat sich, dank der professionellen Unterstützung des Vorgängers Walter Kunz, sehr schnell in die neue Aufgabe eingearbeitet und macht einen ausgezeichneten Job.

Ausblick 2024: Wolken ziehen auf

Die Grosswetterlage für das kommende Jahr verdüstert sich, Wolken ziehen auf. Wir leben in einem konfliktgeladenen Umfeld, und die schwierige geopolitische Lage wird unsere Branche zunehmend belasten. Derweil wird die schwindende Kaufkraft das Einkaufsverhalten vieler Verbraucher generell verändern – und auch die Reisebranche tangieren. Der Klimawandel mit den CO₂-Vorgaben wird das Buchungsverhalten schrittweise beeinflussen. Künstliche Intelligenz hat das Potenzial, die Reisebranche zu verändern, denn neben den technologischen Fortschritten ist es unerlässlich, ethische und rechtliche Aspekte von AI zu berücksichtigen. Der Fachkräftemangel wird sich aber voraussichtlich beruhigen.

Den klaren Horizont im Blickfeld

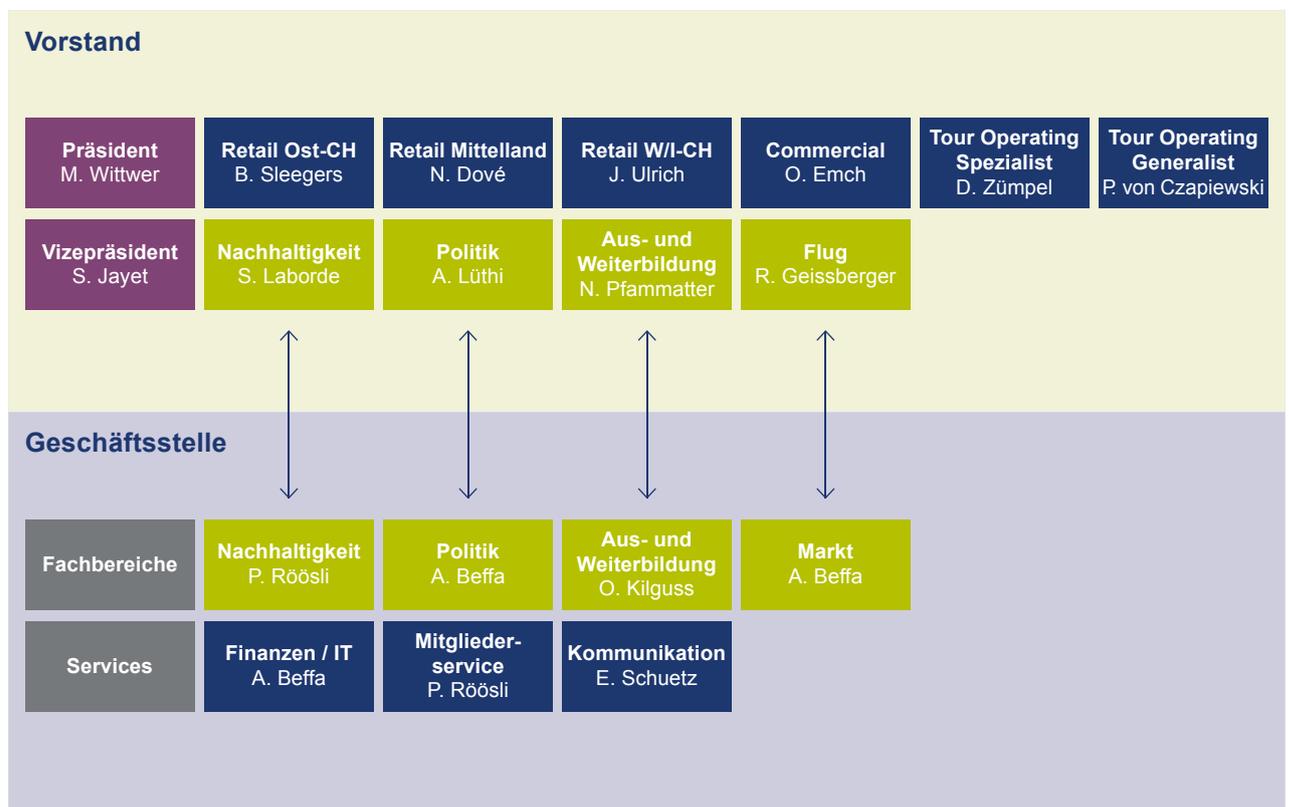
Gemeinsam wollen wir diese Herausforderungen aktiv angehen und unsere Brancheninteressen vertreten. Wichtig ist dabei auch das mentale Mindset. Wir müssen das Glas halbvoll sehen und positiv

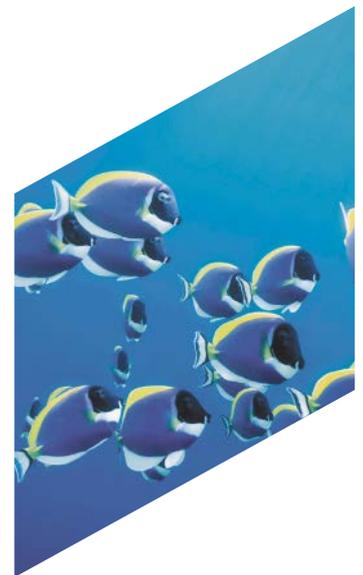
die Veränderungen angehen. Stehenbleiben heisst Rückschritt. Wir sind deshalb fest entschlossen, weiterhin nach den besten Lösungen zu suchen und somit die Interessen unserer Mitglieder zu berücksichtigen. Dafür setzen wir uns ein.

An dieser Stelle möchte ich es zudem nicht unterlassen, ein herzliches Dankeschön an euch alle für das Vertrauen, die Unterstützung und für die konstruktive Zusammenarbeit auszusprechen. Gemeinsam werden wir die Reisebranche weiterentwickeln und die Schönheit und Vielfalt des Reisens unseren Kundinnen und Kunden näherbringen.



Organisationsstruktur





Vorstand



Martin Wittwer
Präsident



Stéphane Jayet
Vizepräsident und Verantwortlicher Ausbildung Westschweiz
Dir. VT Vacances SA, Ecublens



Natalie Dové
Retail Mittelland
Inhaberin Nussbaumer Reisen AG, Burgdorf



Olivier Emch
Commercial
Vorstandsvorsitzender & Direktor Executive Travel SA, Genf



Roger Geissberger
Ressortleiter Flug
Chairman Knecht Reisen, Windisch



Sonja Laborde
Ressortleiterin Nachhaltigkeit
Co-Präsidentin TPS / GTS Global Travel Services SA



André Lüthi
Ressortleiter Politik
CEO Globetrotter Group AG, Bern



Nicole Pfammatter
Ressortleiterin Aus- und Weiterbildung
CEO Hotelplan Suisse



Birgit Slegers
Retail Ostschweiz
Teamleaderin Touristik Helbling Reisen



Jacqueline Ulrich
Retail West- und italienische Schweiz
Co-Managerin L'Esprit du Voyage, Fribourg



Philipp von Czapiewski
Tour Operator Generalist
CEO TUI Suisse, Zürich



Dieter Zümpel
Tour Operator Spezialist
CEO DER Touristik Suisse AG, Zürich



Geschäftsstelle



Andrea Beffa
Geschäftsführerin
(seit Februar 2023)



Walter Kunz
Geschäftsführer
(bis März 2023)



Oliver Kilguss
Aus- und Weiterbildung
(seit Dezember 2022)



Patricia Rösli
Mitgliederdienst, Events,
Nachhaltigkeit



Elisha Nicolas Schuetz
Kommunikation
(seit Mai 2023)



Ressortleiter Fachbereiche

Nicole Pfammatter	Aus- und Weiterbildung
Roger Geissberger	Flug
Sonja Laborde	Nachhaltigkeit
André Lüthi	Politik

Geschäftsbereiche nach Säulen

Birgit Slegers	Retail Ost-CH
Natalie Dové	Retail Mittelland
Jacqueline Ulrich	Retail W/I-CH
Olivier Emch	Commercial
Dieter Zümpel	Tour Operating Spezialist
Philipp von Czapiewski	Tour Operating Generalist

Delegierte der Regionen

David Léchet	Region 1, Westschweiz
Sarah Weidmann	Region 2, Deutschschweiz
Giancarlo Leonardi	Region 3, Tessin

Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder

Urs Bauer	Ehrenpräsident
Max E. Katz	Ehrenpräsident
Marcel Hausheer	Ehrenmitglied
Kurt Heiniger	Ehrenmitglied
Marcel Herter	Ehrenmitglied
Walter Kunz	Ehrenmitglied
René Loosli	Ehrenmitglied

Revisionsstelle

Daniel Rieser	Rechnungswesen & Verwaltungs-Service RVS AG, 8200 Schaffhausen
---------------	--



Mit Herzblut für die Reisebranche



Andrea Beffa
Geschäftsführerin

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Seit meinem Start beim SRV nehme ich die Reisebranche so wahr, wie ich sie von vor der Pandemie her kenne: Voller Tatendrang, mit unermüdlichem Einsatz dabei, die Ferienwünsche unserer Kundinnen und Kunden zu erfüllen – und sich auch nicht zu schade sein, mehr als 100 Prozent zu leisten, auch wenn der Arbeitsanfall teilweise fast unmöglich zu bewältigen scheint. Nach überstandener Krise vielleicht mit noch etwas mehr Selbstbewusstsein, dass man es schafft. Wir lieben das Reisen und wir lieben, was wir tun – und genau aus diesem Grund bin ich der Branche seit mehr als 20 Jahren treu geblieben.

Mit diesem positiven Gefühl durfte ich meine Stelle im Februar antreten, mit dem Ziel, mich mit demselben Herzblut für unsere Branche und unsere Mitglieder einzusetzen. In den letzten Monaten haben wir die Neuausrichtung gemeinsam mit unseren Fachgruppen vorangetrieben, die SRV-Academy als Gefäss für unser Weiterbildungsangebot gegründet und bereits erste Webinare angeboten. Wir bemühten uns stetig, neue Mitglieder zu gewinnen und durften bereits 6 neue Aktiv- und 9 Passivmitglieder willkommen heissen. Wir überarbeiteten unser Kommunikationskonzept, haben unsere IT-

und Prozesslandschaft auf den Prüfstand gestellt und entsprechende Änderungen vorgenommen, um zukünftig noch effizienter und kostenoptimierter arbeiten zu können.

Die Mitglieder im Zentrum

Im Verband wurden die Weichen für die Zukunft gestellt, die Herausforderungen sind eindeutig und nicht wenige an der Zahl. Es ist mir und der gesamten Geschäftsstelle ein Anliegen, unseren Mitgliedern bei der Meisterung dieser Herausforderungen so gut wie möglich Hilfeleistung und Unterstützung zu bieten. Sei es durch das Bereitstellen von Serviceleistungen, wie beispielsweise Schulungen und Webinaren im Rahmen unserer SRV-Academy zu aktuellen Themen, das Vorantreiben der für die Branche relevanten Projekte, wie zum Beispiel KlimaLink, oder auch durch Lobbying, um uns politisches Gehör zu verschaffen.

Spürbarer Fachkräftemangel

Insbesondere der Fachkräftemangel beschäftigt unsere Branche nach wie vor; wie auch die diesjährige SRV-Umfrage unmissverständlich aufzeigte. So wurde der Fachkräftemangel als momentan grösste Herausforderung für die Branche genannt. Tatenlos zuschauen ist sicher keine Option, und so leistet jeder seinen Beitrag zur Entschärfung der Situation. Dank grossem Engagement von allen Involvierten konnten dieses Jahr 96 Lernende ihre Ausbildung in der Reisebranche starten. Ein positives Zeichen, denn wir brauchen Nachwuchskräfte. Dank der neu lancierten Quereinsteiger-Fachausbildung «Travel Advisor», die in Zusammenarbeit

mit der IST – höhere Fachschule für Tourismus und Outdoor lanciert wurde, gelang dieses Jahr bereits über 30 neuen «Travel Advisors» den Einstieg in die Reisebranche.

Ein grosses Dankeschön

Abschliessend möchte ich allen, die mir den Start beim SRV so angenehm und leicht gemacht haben, ein grosses Dankeschön aussprechen! Walter Kunz für seine äusserst strukturierte Übergabe, dem gesamten Vorstand sowie den neuen Fachgruppen für das effiziente Vorantreiben und Aufnehmen von wichtigen Themen, dem Präsidenten Martin Wittwer für das entgegengebrachte Vertrauen, unserem Geschäftsstelle-Team für seine Unterstützung und selbstverständlich allen unseren geschätzten Mitgliedern.



Politik: Die Herausforderungen bleiben



André Lüthi
Ressortleiter Politik

Die Coronakrise ist überstanden und abschliessend darf festgehalten werden, dass die Reisebranche mit einem blauen Auge davongekommen ist. Dank den Härtefallgeldern, den Erwerbsersatz- und Kurzarbeitsentschädigungen des Bundes und der Kantone, gelang es den Mitgliedern, die Ausnahmesituation relativ gut zu meistern. Dies ist keine Selbstverständlichkeit, wenn man die Situation im umliegenden Ausland betrachtet. Deshalb gebührt ein grosser Dank an alle, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben, die politischen Entscheidungsträger für unsere spezielle Situation zu sensibilisieren. Die Pandemie ist vorbei – die Herausforderungen für die Branche allerdings nicht.

Umfrage der EFK zu den Härtefallhilfen

Im Juni erhielten einige SRV-Mitglieder eine Umfrage der Eidgenössischen Finanzkontrolle (EFK). Es wurde evaluiert, ob die Unternehmen, die Bedarf hatten, die Härtefallhilfen auch tatsächlich erhalten haben und wie nützlich diese waren. Auch die Meinung jener, die keine Härtefallhilfen in Anspruch genommen haben, waren von Interesse. Der SRV unterstützte diese Umfrage und wies seine Mitglieder aktiv darauf hin – denn es ist wichtig, dass die Erfahrungen der Direktbetroffenen gehört werden

und dadurch staatliche Unterstützungsprogramme in Zukunft gezielt auf die Bedürfnisse der Betroffenen, insbesondere auch jene in der Reisebranche, ausgerichtet werden können.

JA zum Klimaschutzgesetz

Am 18. Juni 2023 stimmte das Schweizer Volk dem Klimaschutzgesetz zu, welches als indirekter Gegenvorschlag zur Gletscherinitiative erarbeitet wurde. Der SRV setzte sich im Vorfeld mit Überzeugung für das Ja ein. Denn unbestritten ist: Wenn die Klimaziele erreicht werden wollen, muss nun gehandelt werden. Mit der Vorlage senkt die Schweiz schrittweise den Verbrauch von Erdöl und Erdgas mit dem Ziel, bis 2050 alle Treibhausgasemissionen auf null zu reduzieren und klimaneutral zu werden. Eine Reduzierung der Folgen des Klimawandels ist schliesslich im unserem ureigenen Interesse – nur eine intakte Umwelt bietet unserer Branche mittel- und langfristig Chancen, wobei die Essenz und Grundlage aller touristischen Angebote die Natur und die Menschen sind.



Nächster Anlauf für eine CO₂-Abgabe?

Nach dem Ja zum Klimaschutzgesetz stellt sich derweil die Frage, wie die gesteckten Ziele erreicht werden sollen. Ganz ohne Verbote und Abgaben wird dies kaum möglich sein. In der Volksabstimmung vom 13. Juni 2021 wurde das revidierte CO₂-

Gesetz zwar abgelehnt – definitiv vom Tisch ist eine CO₂-Abgabe auf Flugtickets aber wohl noch nicht. Eine Lenkungsabgabe zur Verteuerung von Flugtickets aus klimapolitischen Überlegungen könnte sich mittelfristig zu einem Politikum entwickeln, welches der SRV verfolgen muss.

Neue EU-Pauschalreise-Richtlinie ...

Der erste Vorschlag der EU-Kommission zur geplanten Revision der EU-Pauschalreise-Richtlinie lässt zwar immer noch auf sich warten, wirft jedoch bereits seine Schatten voraus. Es gilt, sich in Stellung zu bringen und den Prozess wachsam zu verfolgen. Denn es existieren Befürchtungen, dass die zunehmend regulatorischen Auflagen und Vorschriften der Revision schlussendlich zulasten der Reisebüros ausfallen könnten. Die grosse Frage: Soll die Schweiz das neue Regelwerk adaptieren oder eine eigene Lösung erarbeiten?

... und das Bundesgesetz über Pauschalreisen

Die 2017 vom Ständerat einstimmig angenommene «Motion Markwalder» fordert den Bundesrat auf, eine Änderung des Bundesgesetzes über Pauschalreisen vorzulegen. Gerade die Coronakrise hat in aller Deutlichkeit aufgezeigt, dass dringend Reformbedarf des Bundesgesetzes besteht. Doch wie die «Motion Markwalder» exemplarisch aufzeigt, mahlen die politischen Mühlen in der Schweiz enorm langsam. Für den SRV bedeutet dies umso mehr, dass im kommenden Geschäftsjahr fundierte Abklärungen in Bundesbern über den Stand des Bundesgesetzes über Pauschalreisen gemacht werden müssen – und gleichzeitig zu evaluieren, wie sich die Schweiz zur Revision der EU-Pauschalreise-Richtlinie stellt. Eine entsprechende Anfrage an Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider wurde bereits erarbeitet.



Aus- und Weiterbildung: Erfolgreiche Lancierungen und erfreuliche Trends



Nicole Pfammatter
Ressortleiterin
Aus- und Weiterbildung

Nach 2 Jahren intensiver Vorbereitung wurde im Frühjahr die Bildungsreform «Kaufleute 2023» gewissenhaft und erfolgreich umgesetzt. Diese Umsetzung beinhaltete die Überarbeitung unserer überbetrieblichen Kurse an die Reform, die Bereitstellung diverser Hilfsmittel für die Lehrbetriebe und die Finalisierung der Konzeption von Schulungen für Berufs- und Praxisbildner. Des Weiteren wurden im Ausbildungsplaner «time2learn» Anpassungen an die neuen Vorgaben vorgenommen, um die Voraussetzungen exakt zu erfüllen. Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, wurde die Fachausbildung «Travel Advisor» lanciert und diverse Seminare sowie Informationsveranstaltungen organisiert.

Seminare und neue Ausbildung «Travel Advisor»
Insgesamt 7 schweizweite Berufsbildner-Seminare gaben einen umfassenden Überblick über die Reform und erläuterten die branchenspezifischen Änderungen. Diese Seminare, welche der SRV in Zusammenarbeit mit der IST – Höhere Fachschule für Touristik & Outdoor organisierte, waren für sämtliche Berufs- und Praxisbildner obligatorisch, welche auf den Sommer neue Lernende betreuten. In Anbetracht des nach wie vor existierenden Fachkräftemangels lancierte der SRV in Kooperation mit

der IST die neue Fachausbildung «Travel Advisor», welche sich explizit an Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger richtet. So konnten bereits über 30 Touristikerinnen und Touristiker für die Branche gewonnen werden.



Zahlreiche Kurse und Seminare wurden organisiert.

84 erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen
Im Juni dieses Jahres absolvierten insgesamt 88 (Vorjahr: 85) Kandidatinnen und Kandidaten die mündlichen und schriftlichen Branchenprüfungen, davon 9 Lernende aus der Westschweiz. 4 Kandidierende bestanden die Prüfung leider nicht, alle aufgrund einer ungenügenden Note im mündlichen und schriftlichen Teil. Wir gratulieren derweil den weiteren Absolventen herzlich zur bestanden Branchenprüfung – dies gilt umso mehr, als ihre Lehrzeit von der Corona-Pandemie geprägt war; die Herausforderung, die Lehrzeit in solch aussergewöhnlichen Zeiten zu absolvieren, haben sie hervorragend gemeistert. Wir wünschen viel Erfolg auf den weiteren Berufs- und Lebenswegen und freuen uns, wenn möglichst viele junge Fachkräfte unserer Branche erhalten bleiben.

Ein grosses Dankeschön gebührt all jenen, die an der Organisation und Durchführung der Qualifikationsverfahren (QV) beteiligt waren, insbesondere dem Chefexperten Evangelos Athanasiou.

Berufsmessen und Informationsveranstaltungen

Um neue Talente für die Reisebranche zu gewinnen, waren wir an den Berufsmessen in Zürich und Bern mit einem Stand präsent. Zahlreiche Lernende unterstützten uns dabei tatkräftig und gaben den interessierten Jugendlichen und Eltern bereitwillig Auskunft über die Grundausbildung als Kauffrau/Kaufmann EFZ in der Reisebranche. Zusätzlich führten wir gemeinsam mit den Berufsinformationsszentren (BIZ) Informationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler durch und zeigten auf, wie vielseitig und spannend diese Lehre ist.



Tatkräftige Unterstützung der Lernenden an der Berufsmesse Bern.

96 neue Talente für die Reisebranche

Offensichtlich mit Erfolg: Im August begannen schweizweit gleich 96 Lernende ihre Ausbildung in der Reisebranche – 28 mehr als letztes Jahr. Alle offenen Lehrstellen der SRV-Mitglieder konnten besetzt werden – dies ist äusserst erfreulich und ein Zeichen dafür, dass die KV-Ausbildung in der Reisebranche auch nach den turbulenten Pandemie-Jahren nach wie vor gefragt ist. Wir wünschen den jungen Talenten viel Spass und Erfolg beim Eintritt ins Berufsleben – es freut uns ausserordentlich, dass sich so viele junge Menschen für den Beruf in der Reisebranche entscheiden und die Tourismuszukunft mitgestalten möchten.

Engagiert auch in der Weiterbildung

Dieses Jahr fiel der Startschuss zur SRV-Academy – der Weiterbildungs- und Wissensplattform des SRV. Expertinnen, Experten und Brancheninsider vermitteln ihr Fachwissen zu spezifischen Themen, Zusammenhänge werden aufgezeigt und Hintergründe erläutert. In der SRV-Academy profitieren unsere Mitglieder in Form von Webinaren und Seminaren vom gebündelten Know-how der Expertinnen und Experten aus der Schweizer Reisebranche, den Fachgremien sowie aus reisenahen Partnerorganisationen und erhalten Einblicke in die aktuellen Entwicklungen. Das Ziel: Praxisrelevante Tipps und Tricks aufzeigen, den Erfahrungsaustausch ermöglichen und somit den Wissenstransfer fördern.



Flug: Engagiert im konstruktiven Austausch



Roger Geissberger
Ressortleiter Flug

Die Inflation und insbesondere die gestiegenen Preise im Tourismussektor waren zwar in den Medien stets ein Thema, doch immerhin wurden die Teuerungseffekte aufgrund des starken Schweizer Frankens in vielen Zielländern spürbar abgefedert. Insgesamt konnte festgestellt werden, dass der Nachholeffekt weiterhin anhält und sich die Umsätze der Reisebranche auf Kurs von 2019 bewegten.

Reorganisation Fachgruppe Flug

Auf das neue Geschäftsjahr wurde die Fluggruppe unter dem Vorsitz von Roger Geissberger neu aufgestellt. Alle bisherigen Branchenexperten erklärten sich bereit, ihr Engagement weiterzuführen; darunter auch die Flugverantwortlichen der grossen Reiseunternehmen. Die Kommission traf sich viermal physisch oder per Teams-Meeting. Durch die Quarterly Meetings zwischen der SRV-Fachgruppe Flug und den Verantwortlichen von Swiss konnte ein regelmässiger, fairer und offener Austausch etabliert werden, wobei die Anliegen des SRV ernst genommen wurden. Des Weiteren trafen sich die CEOs der Big 5 und der SRV zweimal mit dem Topmanagement der Swiss und hielten einen offenen Dialog.



Die SRV-Fachgruppe Flug.

Dankesprämie der Swiss

Den Start ins neue Geschäftsjahr markierte Swiss mit der Auszahlung einer Dankesprämie und nahm dafür einen sechsstelligen Betrag in die Hand. Vorausgegangen waren intensive Gespräche zwischen der Delegation des SRV inklusive den CEOs der grössten Reiseunternehmen und der Swiss-Spitze. Der Hintergrund: Eine Honorierung für die Reisebüros, welche durch die zahlreichen kurzfristigen Annullierungen im Verlauf des Sommerflugplans enormen Mehraufwand erlitten hatten. Nach einer offenen Diskussion hatten sich der SRV und Swiss auf eine einheitliche Branchenlösung geeinigt, welche eine Auszahlung von CHF 10 pro betroffenen Flug-Coupon beinhaltetete.



Regelmässige Treffen mit den Verantwortlichen von Swiss.

Erweiterte LHG Agency Support Services

Einen weiteren Erfolg gab es im März bezüglich dem Agency Support zu vermelden. Wohl auch dank den Inputs des SRV nahm sich Swiss dem Anliegen an: Mit verlängerten Öffnungszeiten an 6 Tagen die Woche bis 20.00 Uhr und der weiterhin gebührenfreien Hotline konnte eine bessere Unterstützung der Reisebranche durch die LHG Agency Support Services in ihren täglichen Aufgaben und Prozessen erreicht werden. Die neuen Öffnungszeiten gelten seit 1. Mai 2023.

Verwendung der Kundendaten

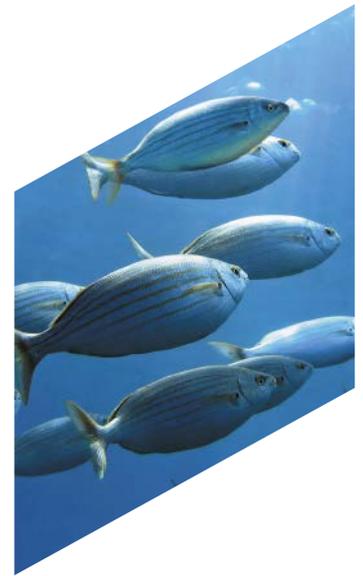
Ein weiteres Beispiel für den konstruktiven Austausch mit Swiss war ihr Bekenntnis, die durch Veranstalter- und Reisebürobuchungen erhaltenen Kundendaten nur noch zu verwenden, falls der Kunde hierzu ausdrücklich sein Einverständnis gibt – beispielsweise über das Miles & More-Angebot. Aufgrund des per 1. September 2023 in Kraft getretenen neuen Datenschutzgesetzes ist dies nun sowieso zwingend. Ein weiteres Gesprächsthema: Die Marketingaktivitäten der Lufthansa Group für die Plattform BusinessToGo. Das Zielpublikum für diese Geschäftsreiselösung sind kleine und mittelständische Unternehmen, welche ihr Reisemanagement inhouse abwickeln. Es sei aber nicht die Absicht der LHG, Firmenkunden, welche eine bestehende Partnerschaft mit einem Reisebüro haben, abzuwerben, wurde der SRV-Fachgruppe versichert. Um definitiv zu verhindern, dass Kunden angeschrieben und zu Events oder Schulungen eingeladen werden, konnten SRV-Mitglieder eine Liste mit Firmenkunden direkt an Andreas Gerber senden.

Ungerechtfertigt ausgestellte ADMs

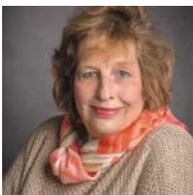
Beim Treffen mit der Swiss im Juni standen die vielen ungerechtfertigt ausgestellten ADMs ganz oben auf der Traktandenliste. Swiss betonte, sie sei sich der Problematik bewusst und arbeite an einer Lösung, solche Fälle zu reduzieren. Des Weiteren verpflichtete sich die Airline, mehr Kulanz gegenüber Schweizer Reisebüros und Veranstaltern walten zu lassen.

Reduzierte TSC-Gebühr

Die reduzierte TSC-Gebühr auf swiss.com wurde ebenfalls thematisiert: Die Fachgruppe machte geltend, dass sie diesen Schritt als weiteren Wettbewerbsnachteil für die Reisebüros erachte. Swiss beteuerte, dass diese Entscheidung ausschliesslich darauf beruhe, die eigene Sichtbarkeit gegenüber OTAs zu steigern – und sich keineswegs gegen die Reisebüros richte. Und überall, wo Swiss einen persönlichen Service im Direktvertrieb biete – wie zum Beispiel bei Gruppenbuchungen oder über das Swiss City Ticket Office – blieben die ursprünglichen Gebühren bestehen.



Nachhaltigkeit: Für einen verantwortungsvollen Tourismus



Sonja Laborde
Ressortleiterin Nachhaltigkeit

Das Bewusstsein für nachhaltigeres Reisen nimmt kontinuierlich zu, auch in Bezug auf ethische und soziale Aspekte – wenngleich (noch) auf einem bescheidenen Level. So stellt sich unter anderem die Frage, wie wir Kundinnen und Kunden bei ihrem Buchungsentscheid dahingehend unterstützen können, sich vermehrt für nachhaltigere und ökologischere Optionen zu entscheiden. Unzweifelhaft ist der Klimawandel und damit das nachhaltige Reisen eine der grössten Branchen-Herausforderungen der Zukunft. Als SRV begleiten wir die Reisebranche auf diesem Weg und fördern das nachhaltigere Reisen.

Gründung von KlimaLink

Um den Klimafussabdruck von Reisen sichtbar zu machen und dadurch Kundinnen und Kunden klimabewusstere Reiseentscheidungen zu ermöglichen, wurde KlimaLink e.V. im Oktober 2022 gegründet. Neben der Nachhaltigkeitsinitiative Futouris e.V. war der SRV, zusammen mit den wichtigsten Reiseverbänden der DACH-Region und vielen namenhaften Reiseunternehmen, Gründungsmitglied. Seit dem ersten Tag engagieren sich die mittlerweile 35 Mitgliedsunternehmen in diversen Arbeitsgruppen, um branchenweit anerkannte Berechnungsstandards zu etablieren und diese in ihren Buchungssystemen zu implementieren.



Die Gründungsmitglieder von KlimaLink.

Zwar existieren bereits verschiedene Methoden zur Berechnung von Treibhausgasemissionen im Tourismus, doch diese grenzen die CO₂e-Emissionen nicht einheitlich ab und bestimmen die Emissionen mit verschiedenen Ansätzen und Genauigkeiten. Das Ziel von KlimaLink: Die CO₂e-Emissionen auf Basis eines einheitlichen Berechnungsstandards für alle Branchenvertreter verfügbar zu machen. Durch diese Plattform wird am Point of Sale für einzelne Reisebausteine oder auch gesamte Reisen der effektive Klimafussabdruck angezeigt. So können Kundinnen und Kunden zukünftig einfach und konkret bei der Beratung und im Buchungsprozess auf klimafreundlichere Optionen aufmerksam gemacht werden. Die Berechnungsstandards sind dynamisch und werden kontinuierlich den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen angepasst.

Der Zeitplan zur Einführung ist wie folgt terminiert:

- Flug (*ab 1. Quartal 2024*)
- Bahn (*ab 2. Quartal 2024*)
- Hotel/Unterkunft (*ab 2. Quartal 2024*)
- Bus/PKW (*2024*)
- Kreuzfahrt/Fähre (*Zeitpunkt noch nicht definiert*)
- Aktivität und Mobilität vor Ort (*Zeitpunkt noch nicht definiert*)

Workshops der Fachgruppe Nachhaltigkeit

Zu Beginn des Jahres fand ein Workshop der Fachgruppe Nachhaltigkeit statt. Dabei standen primär strategische Überlegungen auf der Agenda: Wie können wir die selbstständigen Reisebüros mit einbeziehen, welche Sustainable Development Goals (SDG) sollen Vorrang haben, und wie sieht die weitere Zusammenarbeit mit unseren Partnern, den Nichtregierungsorganisationen, aus? In der Folge wurden in einem zweiten Workshop die verschiedenen Ideen und Projekte diskutiert, wobei als erste konkrete Massnahme die SRV-Academy bestimmt wurde. Das erste Webinar bezüglich Nachhaltigkeit widmete sich dem Thema «Faire Geschäftsreisen» und wurde von Melanie Widmer im Auftrag der Schweizer Non-Profit-Organisation fairunterwegs durchgeführt. Weitere Ideen und Projekte stehen für die Umsetzung 2024 in der Pipeline.



Die SRV-Fachgruppe Nachhaltigkeit.

Destination Risk Map

Zur Einführung der «Destination Risk Map» von der Organisation «Roundtable Human Rights» wiesen wir unsere Mitglieder auf das entsprechende Webinar hin. Die «Destination Risk Map» ist eine virtuelle und interaktive Weltkarte, die verschiedene tourismusrelevante Menschenrechtsthemen wie Kinderrechte, Arbeitsrechte, Freiheitsrechte und ökologische Nachhaltigkeit, umfassend abdeckt. Jedes Land wird auf Grundlage einer Gesamtbeurteilung (basierend auf 13 internationalen Indizes) skaliert und farblich dargestellt. Die Karte umfasst Daten für 36 Reiseziele, die für europäische Reiseveranstalter besonders relevant sind. Sie gibt einen ersten Überblick über die Menschenrechtssituation in einem Reiseziel und ist eine wertvolle Ergänzung zum bestehenden «Get Started»-Tool, das Menschenrechtsrisiken entlang der touristischen Wertschöpfungskette aufzeigt.

Editorial im Magazin «Natürlich»

Nachdem sich der SRV mit Überzeugung für ein Ja beim Klimaschutzgesetz eingesetzt hat, wurde die Geschäftsstelle kurz darauf um das Schreiben eines Editorials für das Magazin «Natürlich» gebeten. In der Rubrik «Natur und Freizeit» bot sich uns die Möglichkeit aufzuzeigen, wie ein verantwortungsvoller, sozial und ökologisch verträglicherer Tourismus möglich ist. Der Tourismussektor entwickelt schliesslich zunehmend Strategien, die darauf abzielen, den wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Nutzen zu erhalten, aber gleichzeitig das Wachstum massvoll zu kontrollieren und die verbundenen Belastungen zu reduzieren.



Kommunikation: Proaktiv unser Potenzial nutzen

Wurden in den vergangenen 3 Jahren die Branchen-Themen in der Presse primär von der Pandemie diktiert, so bot uns die Normalisierung der Situation im Geschäftsjahr 2022/23 die Möglichkeit, den Fokus auf positive Aspekte zu lenken und punktuell die Agenda selbst zu bestimmen. Und dies stiess auf grosse mediale Resonanz, was auch den persönlichen Kontakten des Verbandes zu den Medienschaffenden zu verdanken und Ziel der strategischen Ausrichtung der Geschäftsstelle war.

Prominent in den Medien

So wurde der SRV in rund 100 Print- und Online-Artikeln in der Deutsch- und Welschschweiz erwähnt – dies geht aus der Medien-Analyse von Argus Data Insights hervor (siehe auch abgebildete Word-Cloud). Die Abdeckung reichte von prominent plat-

zierten Interviews mit der Geschäftsführerin Andrea Beffa in sämtlichen Tamedia-Titeln über Berichterstattungen in Regionalzeitungen, bis hin zu Artikeln der Sonntagszeitungen oder in den Fachzeitschriften. Zahlreiche Radio- und einige Fernsehinterviews rundeten die Medienpräsenz des SRV ab.

Neuer Kommunikationsverantwortlicher

Per 1. Mai 2023 stiess Elisha Nicolas Schuetz als Kommunikationsverantwortlicher zur Geschäftsstelle. Zuvor leitete er 3 Jahre lang die Redaktion des Tourismus Lifestyle Verlags in Bern, war 4 Jahre als Redaktor bei der Fachzeitschrift «Travel Inside» tätig und verfügt ausserdem über mehr als 10 Jahre Erfahrung in der Reisebranche. Seine erste Aufgabe bestand darin, ein neues Kommunikationskonzept für den SRV zu erstellen und mittels eines Redaktionsplanes umzusetzen.



Neues Kommunikationskonzept

Denn bekanntlich wurde 2022 entschieden, die Gesamtkommunikation des Verbandes zu analysieren und Anpassungen vorzunehmen. Darauf basiert nun das neue Kommunikationskonzept mit den folgenden Schwerpunkten: Erhöhung der Interaktion, schneller und agiler zu kommunizieren, eine proaktive Rolle einzunehmen, die Leistungen des SRV besser zu verkaufen sowie das Ansehen des Verbandes zu stärken. Gleichzeitig wurde die Webseite komplett überarbeitet.

Newsletter und Social Media

Partiell wurde bemängelt, der SRV-Newsletter «Infos aus erster Hand» erscheine zu sporadisch. Um eine Regelmässigkeit herzustellen, erscheint der Newsletter nun, im Rahmen des neuen Kommunikationskonzeptes, alle 2 Wochen. Derweil werden die bestehenden Social-Media-Kanäle öfter und gezielter bewirtschaftet, respektive «wiederbelebt»: X (vormals Twitter), um tagesaktuelle News zu publizieren, LinkedIn, um branchenrelevante Inhalte zu teilen und Facebook, um hauptsächlich Event- und People-Content zu verbreiten. Durch konstante Postings auf Social Media soll mehr Sichtbarkeit und Relevanz geschaffen werden; stets im Bestreben, effizient und mitgliedernah zu kommunizieren. Bei LinkedIn konnten wir beispielsweise innerhalb von 4 Monaten 297 neue Follower gewinnen, was einem Zuwachs von 73,7 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum im Vorjahr entspricht.

Stimmungsbarometer und Pressekonferenz

Zwischen dem 09. und 24. August 2023 befragten wir 211 Mitglieder der Reisebranche im Rahmen einer repräsentativen Umfrage. Die Ergebnisse wurden während der Pressekonferenz vom 06. September vorgestellt, welche wiederum auf grosses Interesse stiess und erstmals im «Clouds» des Prime Towers stattfand. Die anschliessende Berichterstattung in Print- und Online-Medien sowie Radio und Fernsehen war breitgefächert – und das erste Mal seit langem war weder von «Corona», noch vom «Reisebürosterben» oder einer «Tourismuskrise» die Rede.



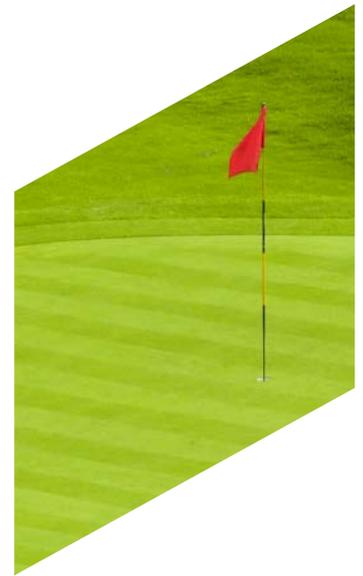
Die Pressekonferenz fand erneut in Kooperation mit Allianz Partners statt.

Erkenntnisse aus der Allianz-Studie

Die Pressekonferenz wurde erneut in Kooperation mit Allianz Partners durchgeführt, welche ihre Umfrage zum Buchungs- und Reiseverhalten der Schweizer Bevölkerung präsentierte. Was bei den Ergebnissen ins Auge fiel: Lediglich 2 Prozent der Befragten nannten die Kundengeldabsicherung als relevanten Nutzen bei einer Buchung im Reisebüro. Und sogar nur 1 Prozent sahen die Sicherheit, welches das Pauschalreisegesetz vermittelt, als massgebend für den Gang ins Reisebüro. Für den SRV heisst dies: Künftig müssen wir diesen wichtigen Aspekt offenbar stärker gewichten und besser kommunizieren.



RTS-Interview mit Stéphane Jayet.



Mitglieder und Services: Geeint im Dienst der Reisebranche

Im Geschäftsjahr 2022/23 blies ein frischer Wind mit einigen Neuerungen durch die Geschäftsstelle des SRV. Ganz im Sinne der von Martin Wittwer angekündigten Neuausrichtung und strategischen Weichenstellung. Dabei stand stets der Mehrwert für die Mitglieder, unseren Partnern und Kunden, im Zentrum der Überlegungen.

GV in Sevilla

170 Teilnehmende machten sich im letzten November auf den Weg an die SRV-Generalversammlung in Sevilla. Die 95. Generalversammlung erfolgte mit einer strategischen Neuausrichtung sowie 3 Podiumspräsentationen zu den Themen Blockchain, Nachhaltigkeit und Fachkräftemangel. Der SRV berichtete zudem über die Bildungsreform «Kaufleute 2023» und zeigte deren anstehende Umsetzung auf. Nachdem SRV-Geschäftsführer Walter Kunz im Oktober 2022 seinen Rücktritt per Frühjahr 2023 bekanntgegeben hatte, wurde an der GV Andrea Beffa als seine Nachfolgerin vorgestellt.

Strategische Weichenstellung SRV

In seiner Präsentation während der GV stellte Präsident Martin Wittwer den Mitgliedern die Beschlüsse des Vorstandes vor. Die wichtigsten Eckpunkte: Neu wird jedes Vorstandsmitglied eine bestimmte Funktion einer sogenannten «Säule» oder eines «Ressorts» bekleiden. Die Bezeichnung «Säulen» meint die wesentlichen Geschäftsfelder der Mitglieder: Retail (in 3 Regionen aufgeteilt), Commercial, Tour Operating Generalist und Tour Operating Spezialist. Der jeweilige Vorstand wird die Inter-

essen der entsprechenden Mitglieder vertreten. Die Ressort-Verantwortlichen werden sich strategisch mit den übergreifenden Themen Flug (Roger Geissberger), Aus- und Weiterbildung (Nicole Pfammatter, neu), Nachhaltigkeit (Sonja Laborde, neu) und Politik (André Lüthi) beschäftigen. Die Zusammenführung der Verbände erfolgte mit der Aufnahme von STAR und TPS als Passiv-Mitglieder im SRV. Luc Vuilleumier, Präsident der STAR, nahm Einsitz in der Fachgruppe Politik. Sonja Laborde von TPA wurde in den SRV-Vorstand gewählt und Mayday war bereits zuvor durch Birgit Slegers im Vorstand vertreten. Somit wurden an der GV 2022 neue Strukturen geschaffen, um in Zukunft mit einer Stimme für die Interessen der Reisebranche sprechen zu können.

Akquise Neumitglieder

Während dem gesamten Geschäftsjahr waren wir bestrebt, mit diversen Massnahmen neue Mitglieder zu gewinnen – und dies mit Erfolg, was uns ausserordentlich freut. Im Mai lancierten wir beispielsweise eine Aktion für TPS-Mitglieder: Wer Mitglied beim SRV werden wollte, konnte von einem einmaligen Einstiegsangebot profitieren. TPS-Mitglieder, die sich bis zum 30. September 2023 als neues Aktivmitglied anmeldeten, erhielten 50 Prozent Reduktion auf die erste Mitgliedschaftsgebühr.

Facelifting für die Webseite

Im Juni war es so weit, und wir haben unsere bestehende Webseite mit einem frischen Look versehen und die Inhalte komplett überarbeitet. Das Ergebnis des Faceliftings: Eine schlankere Struktur, eine be-

nutzerfreundlichere Navigation und sämtliche Vorteile für die Mitglieder übersichtlich geordnet und nur wenige Klicks entfernt. Die neue SRV-Seite vermittelt nicht nur Inspirationen, sondern sie bündelt primär das Fachwissen der Reisebranche – Mitglieder haben im Member-Bereich jederzeit Zugang zu diesem Expertenwissen.



Umsetzung der SRV-Academy

Das erste Format der neu lancierten SRV-Academy ging am 28. Juni an den Start: In einem Webinar zum Thema «neues Datenschutzgesetz» zeigte Rechtsanwalt Rolf Metz Hintergründe auf und erklärte, welche konkreten Massnahmen für touristische Betriebe erforderlich sind. Die Durchführung stiess auf reges Interesse – insgesamt über 180 Personen meldeten sich zu den Webinaren auf Deutsch und Französisch an.

Im Zusammenhang mit dem neuen Datenschutzgesetz mussten die Reisebüros einigen administrativen Aufwand betreiben. Um das ganze Vorgehen etwas zu erleichtern, liessen wir für unsere Mitglieder eine Vorlage für die Datenschutzerklärung von der Rechtsanwältin Sophie Winkler erstellen, welche auf die Bedürfnisse der Reisebranche angepasst wurde.

Die zweite Runde der Academy startete im September. Andreas Cossalter vom TUI Flightcenter und Mitglied der SRV-Fachgruppe Flug erläuterte im Webinar vom 05. September, wie Reisebüros mit einem professionellen Fehlermanagement ADMs auf ein Minimum reduzieren können. Eine Woche später führten Marc Zinniker und Marianne Bieri-Oppliger vom FTI Ticketshop das informative Webinar auf Französisch durch.

Der SRV-Stimmungsbarometer

Zwischen dem 09. und 24. August 2023 befragten wir 211 Mitglieder der Reisebranche im Rahmen einer repräsentativen Umfrage; 74 Prozent aus der Deutschschweiz und 26 Prozent aus der Westschweiz. Hierbei

gingen wir neue Wege: Anstelle, wie in den vergangenen Jahren, eine Marktumfrage mit reinem Zahlenmaterial zu erheben, sollte dieses Mal ein Stimmungsbarometer die aktuellen Befindlichkeiten der Branche authentisch aufzeigen: Was sind momentan die grössten Herausforderungen und Chancen für die Reisebüros, wie steht es ums Image und wo punkten die Beraterinnen und Berater mit der grössten Expertise? Die Ergebnisse wurden im Rahmen der Pressekonzferenz vom 06. September vorgestellt und den Mitgliedern online zur Verfügung gestellt.

Heisser Sommer-Event in der Deutschschweiz

Über 100 Teilnehmende machten unseren Sommer-Event am 24. August unvergesslich. Auf dem Weg von den On Labs zur Event-Location Panama Bar liefen sie bei 34 Grad Hitze insgesamt 220 Kilometer ab, um den Spendenbetrag für fairunterwegs, die Schweizer Non-Profit-Organisation für einen nachhaltigen Tourismus, zu erhöhen und den Tank bei Swiss International Air Lines mit Sustainable Aviation Fuel zu füllen. Anhand der abgelaufenen Kilometer spendeten die Event-Sponsoren HanseMerkur 3000 Franken an fairunterwegs und Swiss 7000 Franken für Sustainable Aviation Fuel. Das anschliessende Get-together stand ganz im Zeichen von interessanten Gesprächen an den Ufern der Limmat, pulsierendem Sommer-Sound, perfektem Wetter und vielen lachenden Gesichtern – der Sommer-Event war ein voller Erfolg.



Das Geschäftsstelle-Team am Sommer-Event.

Die Westschweiz zu Gast in der BCF-Arena

Das 13. Jahrestreffen der SRV-Mitglieder aus Freiburg, Genf, Jura, Neuenburg, Wallis und Waadt fand am 14. September statt. Zu diesem Anlass trafen sich rund 70 Mitglieder der 5 kantonalen Reisebüro-Gruppierungen der Westschweiz in der BCF-Arena, der Heimstätte des HC Fribourg-Gottéron. Sowohl die Organisation von David Léchet, wie auch die Veranstaltung an sich waren vollumfänglich gelungen.



Dominique Evéquo, Olivier Emch, Stéphane Jayet, David Léchet und Vincent Beaud (von links).

Bilanz

	Bilanz CHF per 30.9.2022	Bilanz CHF per 30.9.2023
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel u. kurzfristig gehaltene Aktiven	1'131'223.86	917'865.65
Forderungen aus Leistungen (Debitoren)	5'459.66	39'925.95
Verrechnungssteuer	315.20	761.75
Wertschriften / Finanzanlagen	639.80	639.80
Mietkaution	15'136.18	15'136.18
Aktive Rechnungsabgrenzung	8'348.40	21'246.30
Total Umlaufvermögen	1'161'123.10	995'575.63
Anlagevermögen		
Mobile Sachanlagen	2.00	3'472.00
Total Anlagevermögen	2.00	3'472.00
Total Aktiven	1'161'125.10	999'047.63

Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Leistungen (Kreditoren)	392'251.00	309'627.14
Zweckgebundene Mittel Region 2	22'047.81	19'047.81
Passive Rechnungsabgrenzung	140'279.41	115'677.30
Total kurzfristiges Fremdkapital	554'578.22	444'352.25
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen:		
Berufsbildung	71'220.00	51'220.00
Mehrwertsteuer	15'000.00	15'000.00
Total langfristiges Fremdkapital	86'220.00	66'220.00
Total Fremdkapital	640'798.22	510'572.25
Eigenkapital		
Vermögen Ende Jahr:		
Vortrag per 1.10.22	530'909.21	520'326.88
Jahresergebnis	-10'582.33	-31'851.50
Total Eigenkapital	520'326.88	488'475.38
Total Passiven	1'161'125.10	999'047.63

Jahresrechnung

	Rechnung CHF 2021/2022	Budget CHF 2022/2023	Rechnung CHF 2022/2023
Einnahmen Mitglieder			
Mitgliederbeiträge Aktiv	545'931.00	559'440.00	543'483.00
Mitgliederbeiträge Passiv	75'400.00	79'300.00	75'400.00
Total Mitgliederbeitrag	621'331.00	638'740.00	618'883.00
Regionen			
Einnahmen Regionen	27'250.00	26'800.00	31'242.50
Ausgaben Regionen	-8'305.35	-26'800.00	-19'268.35
Total Regionen	18'944.65	-	11'974.15
Total Beitrag	640'275.65	638'740.00	630'857.15
Aufwand Geschäftsstelle			
Löhne und Sozialleistungen	-549'586.26	-633'000.00	-604'375.39
Miete und Nebenkosten	-48'319.83	-46'920.00	-45'229.50
Verwaltungsaufwand	-92'665.14	-77'800.00	-104'388.35
Verbandsbeiträge	-25'259.46	-25'000.00	-36'550.27
Abschreibungen	-	-	-2'316.45
Total Aufwand Geschäftsstelle	-715'830.69	-782'720.00	-792'859.96
Vorstand / Fachgruppen			
Entschädigung Vorstand und Fachgruppen	-20'450.00	-15'000.00	-13'395.35
Kosten Sitzungen Vorstand und Fachgruppen	-2'787.70	-4'000.00	-5'591.19
Total Vorstand / Fachgruppen	-23'237.70	-19'000.00	-18'986.54
Saldo Basisrechnung SRV	-98'792.74	-162'980.00	-180'989.35
Aus- und Weiterbildung			
Einnahmen Grundbildung			
Einnahmen Kursgelder	200'620.00	191'840.00	192'840.00
Einnahmen Time2learn	-	280.00	-
Einnahmen Solidaritätsbeiträge	190'950.00	187'600.00	185'800.00
Einnahmen Qualifikationsverfahren	24'480.60	23'942.00	21'291.15
Einnahmen Subventionen	92'317.00	78'641.00	92'104.00
Total Ertrag Grundbildung	508'367.60	482'303.00	492'035.15
Einnahmen Weiterbildung			
Einnahmen Seminare für Ausbildner	1'800.00	4'500.00	3'055.00
Total Ertrag Weiterbildung	1'800.00	4'500.00	3'055.00
Einnahmen Diverses			
Diverse Einnahmen Aus- / Weiterbildung	40'000.00	100'000.00	80'000.00
Einnahmen Berufsmessen	16'000.00	18'500.00	18'500.00
Total Ertrag Diverses	56'000.00	118'500.00	98'500.00
Total Ertrag Aus- und Weiterbildung	566'167.60	605'303.00	593'590.15
Aufwand Grundbildung			
Aufwand Schulung	-313'250.00	-272'740.00	-296'020.00
Aufwand Time2learn	-10'020.00	-5'200.00	-4'870.20
Aufwand Kommissionen / Mandate	-10'268.65	-11'550.00	-11'360.55
Aufwand Qualifikationsverfahren	-28'232.05	-29'700.00	-22'218.70
Aufwand Subventionen	-21'451.00	-29'167.00	-27'405.00
Total Aufwand Grundbildung	-383'221.70	-348'357.00	-361'874.45

	Rechnung CHF 2021/2022	Budget CHF 2022/2023	Rechnung CHF 2022/2023
Aufwand Weiterbildung			
Aufwand Seminare / Schulungen	-29.60	-1'030.00	-622.14
Projektabklärungen/-realisierung «Kaufleute 2023»	-46'766.50	-68'020.00	-58'466.70
Aufwand Projektrealisierung / E-learning	-5'000.00	-3'000.00	-
Aufwand Seminare für Ausbildner	-8'100.00	-25'200.00	-13'800.00
Total Aufwand Weiterbildung	-59'896.10	-97'250.00	-72'888.84
Aufwand Diverses			
Diverser Aufwand Aus- / Weiterbildung	-13'079.75	-13'359.00	-15'248.20
Aufwand Berufsmessen	-18'229.75	-36'278.00	-27'772.35
Total Aufwand Diverses	-31'309.50	-49'637.00	-43'020.55
Total Aufwand Aus- und Weiterbildung	-474'427.30	-495'244.00	-477'783.84
Saldo Aus- und Weiterbildung	91'740.30	110'059.00	115'806.31

Produkte & Kommunikation			
Einnahmen Travel Industry Card	2'775.00	3'000.00	4'050.00
Einnahmen SRV Publikationen	3'740.00	-	2'570.00
Einnahmen Newsletter Sponsoring	1'400.00	1'000.00	350.00
Total Einnahmen Produkte & Kommunikation	7'915.00	4'000.00	6'970.00
Aufwand Travel Industry Card	-1'729.52	-2'000.00	-5'084.94
Aufwand Publikationen	-14'284.75	-15'000.00	-1'669.81
Aufwand Newsletter	-8'786.00	-27'000.00	-3'608.00
Aufwand Kampagnen / PR	-17'677.25	-15'000.00	-16'516.30
Total Aufwände Produkte & Kommunikation	-42'477.52	-59'000.00	-26'879.05
Saldo Produkte & Kommunikation	-34'562.52	-55'000.00	-19'909.05

Nachhaltigkeit			
Einnahmen Nachhaltigkeit	8'500.00	8'500.00	9'000.00
Aufwand Nachhaltigkeit	-12'500.00	-15'500.00	-16'886.35
Saldo Nachhaltigkeit	-4'000.00	-7'000.00	-7'886.35

Generalversammlung			
Einnahmen Generalversammlung	181'975.00	96'690.00	143'204.48
Aufwände Generalversammlung	-169'454.74	-86'190.00	-126'373.06
Saldo Generalversammlung	12'520.26	10'500.00	16'831.42

Saldo SRV ordentliche Rechnung	-33'094.70	-104'421.00	-76'147.02
---------------------------------------	-------------------	--------------------	-------------------

Ausserordentliches			
Royalties	19'816.15	20'000.00	6'669.05
Zinsen / Wertschriftenerträge	900.60	500.00	1'904.50
Übriger Ertrag	1'830.01	25'020.00	38'762.32
Total a.o. Ertrag	22'546.76	45'520.00	47'335.87
Ausserordentlicher Aufwand	-34.39	-3'500.00	-3'040.35
Total a.o. Aufwand	-34.39	-3'500.00	-3'040.35
Saldo Ausserordentliches	22'512.37	42'020.00	44'295.52

Jahresergebnis SRV	-10'582.33	-62'401.00	-31'851.50
---------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Anhang zur Jahresrechnung

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

1.2 Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs

Kotierte Wertschriften werden zu Anschaffungskosten oder zum tieferen Marktpreis zum Bilanzstichtag bewertet.

1.3 Forderungen

Die Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert.

1.4 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Der Umsatz entspricht den Dienstleistungen des abgeschlossenen Geschäftsjahres; es bestehen per Bilanzstichtag keine nicht fakturierten Dienstleistungen.

1.5 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlichen notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgten direkt und es wurde die degressive Methode angewendet.

1.6 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen / Umsatzerfassung

Der ausgewiesene Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus Dienstleistungen der Verbandstätigkeit (Mitgliederbeiträge, Lehrlingsausbildungen und Fachgruppen) sowie Erlöse aus Weiterverrechnungen aus Untermiete / Nebenkosten und erhaltenen Subventionen für die Aus- und Weiterbildung.

1.7 Fremdwährungskurse

Bei der Fremdwährungsumrechnung werden für unterjährige Transaktionen und die Erfolgsrechnung die Tageskurse der Hausbank herangezogen. Per Bilanzstichtag bestanden keine Fremdwährungsbestände.

2 Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

2.1 a.o., einmaliger oder periodenfremder Ertrag/Aufwand

Im a.o. Aufwand sind enthalten:

Unwesentliche Positionen	Fr. 1'000.35
--------------------------	--------------

2.2 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Gegenüber der beruflichen Vorsorgeeinrichtung Hotela, Montreux, besteht auf den Bilanzstichtag eine Verpflichtung in der Höhe von Fr. 4'341.–.

3 Weitere Angaben

3.1 Name, Rechtsform und Sitz der Unternehmung

Schweizer Reise-Verband SRV (Verein),
Etzelstrasse 42, 8038 Zürich

3.2 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitenden.

3.3 Beteiligungen

Es bestehen keine Beteiligungen.

3.4 Restbetrag der Verbindlichkeit aus Mietverträgen, kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können

	Restlaufzeit	2021/2022 CHF	2022/2023 CHF
Legler & Co. AG Mietvertrag Büro Etzelstrasse 42, 8038 Zürich	31.12.2024	116'950.00	CHF 116'950.00

Diese Beträge beinhalten die bis zum Vertragsende bzw. zum Ablauf der Kündigungsfrist geschuldeten Zahlungen aus Mietverträgen (inkl. allfälliger MwSt). Die Untermietverträge wurden mit der gleichen festen Laufzeit abgeschlossen.

3.5 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Verwendung des Bilanzverlusts Vergleich Berichtsjahr / Vorjahr

	2022/2023	2021/2022
	CHF Antrag des Vereinsvorstandes	CHF Beschluss der Generalversammlung
Jahresverlust	-31'851.50	-10'582.33
Total zur Verfügung der Generalversammlung	-31'851.50	-10'582.35
Verwendung		
Bilanzverlust	-31'851.50	-10'582.33
./.. Zuweisung an das Verbandskapital	-31'851.50	-10'582.33
Verbandskapital (Verein) neu	488'475.38	520'326.88

Budget

	Abschluss CHF 2022/2023	Budget CHF 2023/2024
Erträge	1'164'003.61	1'148'194.00
Einnahmen Mitglieder	618'883.00	623'000.00
Beiträge Aktivmitglieder	543'483.00	545'000.00
Beiträge Passivmitglieder	75'400.00	78'000.00
Einnahmen Aus- und Weiterbildung	523'339.00	518'204.00
Solidaritätsbeiträge Mitglieder	185'800.00	220'000.00
Kursgelder	192'840.00	216'970.00
Subventionen	64'699.00	36'234.00
Diverse Einnahmen Aus-/Weiterbildung	80'000.00	45'000.00
Einnahmen Geschäftsstelle und Kommunikation	21'781.61	6'990.00
SRV Handbuch	2'570.00	–
Travel Industry Card	2'380.19	2'300.00
Generalversammlung	16'831.42	4'690.00
Aufwände	–1'240'150.63	–1'167'600.50
Aufwand Geschäftsstelle	–790'543.51	–747'222.50
Löhne & Sozialleistungen	–604'375.39	–563'613.00
Miete und Nebenkosten	–45'229.50	–46'355.00
Verwaltungsaufwand	–104'388.35	–103'254.50
Verbandsbeiträge	–36'550.27	–34'000.00
Aufwand Vorstand und Fachgruppen	–18'986.54	–17'000.00
Entschädigung Vorstand und Fachgruppen	–13'395.35	–13'000.00
Kosten Vorstand und Fachgruppen	–5'591.19	–4'000.00
Aufwand Aus- und Weiterbildung	–407'532.69	–368'490.00
Branchenkurse	–296'020.00	–294'310.00
Time2learn	–4'870.20	–5'630.00
Kommissionen und Mandate	–11'360.55	–11'350.00
Qualifikationsverfahren	–927.55	–4'600.00
Seminare/Schulungen	–622.14	–1'500.00
Projektabkl./realisierung Kaufleute 2023	–58'466.70	–20'000.00
Projektrealisierung / E-Learning	–	–2'000.00
Seminare für Ausbilder	–10'745.00	–12'600.00
Berufsmessen	–9'272.35	–1'500.00
Diverse Aufwände Aus-/Weiterbildung	–15'248.20	–15'000.00
Aufwand Kommunikation	–12'885.09	–25'500.00
Regionen (Anlässe)	11'974.15	–2'000.00
Publikationen	–5'084.94	–5'000.00
Newsletter	–3'258.00	–3'500.00
Kampagnen / PR	–16'516.30	–15'000.00
Aufwand Nachhaltigkeit	–7'886.35	–8'000.00
Seminare/Events	–5'886.35	–4'000.00
Unterstützungsbeiträge / Projekte	–2'000.00	–4'000.00
Abschreibungen	–2'316.45	–1'388.00
Abschreibungen	–2'316.45	–1'388.00
Saldo ordentliche Rechnung	–76'147.02	–19'406.50

	Abschluss CHF 2022/2023	Budget CHF 2023/2024
Ausserordentliche Rechnung	44'295.52	20'200.00
Ausserordentlicher Aufwand	-3'040.35	-3'000.00
Debitorenverlust	-2'040.00	-3'000.00
Ausserordentlicher Aufwand	-1'000.35	-
Ausserordentlicher Ertrag	47'335.87	23'200.00
Royalties	6'669.05	3'000.00
Zinsen / Wertschriftenerträge	1'904.50	2'000.00
Übrige Erträge	38'762.32	18'200.00
Jahresergebnis SRV	-31'851.50	793.50



SRV Mitgliederbestände Geschäftsjahre 2021 – 2023

Über die Entwicklung unseres Mitgliederbestandes gibt die nachfolgende Darstellung Auskunft:

SRV Mitgliederbestand Geschäftsjahre 2021 – 2023	30.09.21	30.09.22	30.09.23
Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder	4	6	7
Aktivmitglieder			
Hauptsitze	250	249	250
Filialen / Implants	333	323	319
Total	583	572	569
Passivmitglieder			
Total	120	121	124
Total Aktiv- und Passivmitglieder	703	693	693

Geschäftsübernahmen unter bestehenden Mitgliedern (ein Hauptsitz wird zu einer Filiale) werden nicht als Aus- und Eintritte vermerkt.

Aktivmitglieder **Neuaufnahmen / Anmeldungen**

Coral Travel SA

Flurstrasse 32a, 8048 Zürich (Hauptsitz)

Pfister Kreuzfahrten AG

Rudolfstrasse 37, 8400 Winterthur (Hauptsitz)

Preisig-Reisen GmbH

Stansstaderstr. 90, 6370 Stans (Hauptsitz)

Serenitas Voyages SARL

Route de Morges 9A, 1304 Cossonay-Ville
(Hauptsitz)

Travel-Solutions GmbH

Kunoweg 50, 3047 Bremgarten (Hauptsitz)

Voyageurs du Monde

Rue de Bourg 6, 1003 Lausanne (Hauptsitz)

bta first travel MTCH AG

Sägereistrasse 20, 8152 Glattbrugg (Filiale)

Passivmitglieder **Neuaufnahmen / Anmeldungen**

Atout France – Französisches Verkehrsbüro

Neumarkt 6, 8001 Zürich

Ambassade de la République Dominicaine

Weltpoststrasse 4, 3015 Bern

AMR Limo GmbH

Thurgauerstrasse 117, 8152 Glattpark

digitalnormal GmbH

Mellingerstrasse 116, 5400 Baden

Gretz Communications AG

Zähringerstrasse 16, 3012 Bern

Emerging Travel Germany ETG GmbH (Ratehawk)

Friedrichstrasse 171, 10117 Berlin

ENIT - Agenzia Nazionale del Turismo

Tödistrasse 65, 8002 Zürich

ISMITS (Alamo SA)

Rue de Lausanne 45-47, 1201 Genève

Sabre International Inc.

Europastrasse 18, 8152 Glattbrugg

Aktivmitglieder Austritte / Abmeldungen

BSR Reisen AG

Brandwiesstr. 4, 8630 Rüti
(Schliessung)

bta first travel ag

Sägereistrasse 20, 8152 Glattbrugg
(Fusion)

Cat Travel Cabane Reisen AG

Steinenvorstadt 30, 4002 Basel
(Geschäftsaufgabe)

Hager Isidor

Obertor 3, 8253 Diessenhofen
(Geschäftsaufgabe)

Kaiser Reisen

Lachenzelg 19, 8049 Zürich
(Geschäftsaufgabe)

Kuoni Reisen / DER Touristik Suisse AG

Neuengasse 26, 3011 Bern
(Schliessung)

Kuoni Reisen / DER Touristik Suisse AG

Sihcity, Kalanderplatz 1, 8045 Zürich
(Schliessung)

TUI Suisse AG

48, Rue du Rhône, 1211 Genève
(Schliessung)

TUI Suisse AG

Wengistrasse 24, 4500 Solothurn
(Schliessung)

TUI Suisse AG

Dorfplatz 1, 8126 Zumikon
(Schliessung)

Passivmitglieder Austritte / Abmeldungen

Costa Rica Tourism Board /

Global Communication Experts GmbH

Hanauer Landstrasse 184, 60314 Frankfurt
(Austritt)

Krepper Spring Partner

Sophienstrasse 2, 8032 Zürich
(Austritt)

Sixt AG

Müllheimer-Str. 195, 4057 Basel
(Austritt)

Treuhand Zürich AG

Beethovenstrasse 49, 8002 Zürich
(Austritt)

Viselio AG

Luisenstrasse 5, 3005 Bern
(Austritt)

Verlingue AG

Ringstrasse 27, 6010 Kriens
(Austritt)

HERZLICHEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

Gastgeber und Hauptsponsoren:



Sponsoren:



Mobilitätspartner:

